

Lackierer und Autolacke

## Repanet Suisse: Kooperation mit Würth ist unter Dach und Fach



Besiegeln die Kooperation: Tony Tulliani von «Repanet Suisse» (links) und Markus Baumgartner (Würth AG).

Das Netzwerk «Repanet Suisse» hat mit der Würth AG eine Kooperation beschlossen, die im Februar 2019 starten wird. Würth wurde 1962 in Basel gegründet und beliefert heute alle Bereiche – von der Bau- über die Metallindustrie bis hin zur Autobranche – mit den unterschiedlichsten Werkstattausrüstungen. «Auch in der Autoreparatur kennt man den Namen gut, denn viele Betriebe beziehen unter anderem ihre Schrauben aus Arlesheim», sagt Tony Tulliani, Leiter von Repanet Suisse. Auch pneumatisierte und elektrische Maschinen gehören in vielen Carrosserie- und Lackierbetrieben zu den meistgebrauchten Werkzeugen. «Aus diesen Gründen haben wir uns mit den Verantwortlichen von Würth getroffen und eine Zusammenarbeit mit Repanet Suisse und der André Koch AG vorgeschlagen», meint Tony Tulliani rückblickend.

Die Kooperation ist für die Kunden der André Koch AG in vielerlei Hinsicht interessant: «Als Spezialist für die Montage in der Carrosserie-Technik verfügt Würth über ein sehr breites Sortiment rund um alle Carrosserie-Arbeiten. Nebst dieser Sortimentsgestaltung steht das Unternehmen für eine individuelle und fachkompetente Beratung. Diese DNA ist deckungsgleich

mit dem Anspruch der André Koch AG, ihre Kunden ebenfalls als kompetente Partner zu bedienen. Im Sinne dieser Firmenphilosophien freuen wir uns, gemeinsam noch bessere Lösungen für unsere Kunden zu präsentieren», hält Tony Tulliani fest.

Quelle: Newsletter carwing.ch vom 17. Januar 2019